SPIXIANA	15	2	207–208	München, 30. Juni 1992	ISSN 0341–8391

Corynoptera ignorata, spec. nov., eine neue Trauermücke aus der *Corynoptera parvula*-Gruppe

(Diptera, Sciaridae)*

Von **Werner Mohrig** und **Axel Froese**

Mohrig, W. & A. Froese (1992): *Corynoptera ignorata*, spec. nov., eine neue Trauermücke aus der *Corynoptera parvula*-Gruppe (Diptera, Sciaridae). – Spixiana **15/2:** 207–208.

Within ecofaunistic investigations on arable land in southern Germany the new sciarid fly *Corynoptera ignorata* has been caught in an emergence trap and is described.

Prof. Dr. W. Mohrig, Zoologisches Institut und Museum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, J.-S.-Bach-Straße 11/12, O-2200 Greifswald, Germany

Dipl.-Ing. agr. A. Froese, Lehrstuhl für Spezielle Zoologie, Auf der Morgenstelle 28, W-7400 Tübingen, Germany

Einleitung

Im Rahmen bodenzoologischer Untersuchungen des Lautenbach-Projekts zur Entwicklung eines integrierten Pflanzenschutzes im Ackerbau, getragen von der Landesanstalt für Pflanzenschutz Stuttgart, wurde u. a. die Sciaridenfauna untersucht (Froese 1991). Unter den bisher mittels Bodenphotoeklektoren und Farbschalen erbeuteten Arten befand sich auch die nachfolgend beschriebene neue *Corynoptera*-Art aus der interessanten *C. parvula*-Gruppe, deren mitteleuropäische Verbreitung noch weitgehend ungeklärt ist (Menzel et al. 1990).

Corynoptera ignorata spec. nov.
(Abb. 1a–c)

♂. Augenbrücke 2reihig. 4. Fühlerglied dunkel, 2,2mal so lang wie breit, abstehend behaart, dazwischen gebogene Sensorien. Palpen 3gliedrig; Grundglied keulig, mit leicht vertieftem Sensillenfleck und einer Außenborste, 2. und 3. Glied fast gleichlang.

Thorax braun, Coxen und Beine kaum heller; Mesonotum kurz dunkel behaart. Flügel hell; $r_1 = \frac{1}{3}\, r$; $c = \frac{1}{2}\, w$; $y = x$, beide nackt, hintere Flügeladern sehr schwach ausgeprägt, m-Stiel nicht zu erkennen. Halteren dunkel. Tibia p_1 ohne deutlichen Borstenfleck, nur mit einigen unregelmäßig stehenden kräftigeren Borsten. Tibien p_2 und p_3 mit je zwei gleich langen Spornen. Klauen ungezähnt.

---

* Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. 87 HS 039

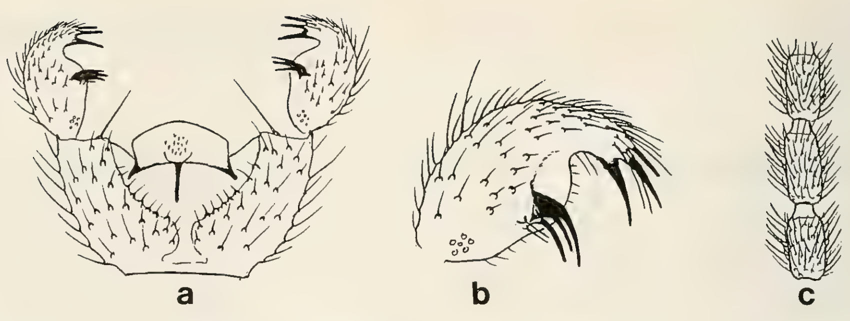


Abb. 1. *Corynoptera ignorata*, spec. nov. ♂ a) Hypopygium (ventral); b) Stylus; c) 3.–5. Fühlergeißelglied.

Abdomen spärlich und kurz behaart. Hypopygium dunkel; ventraler Valvenrand kurz behaart; Styli innen vor der Spitze eingekerbt, Spitze deutlich verlängert und mit drei fingerförmig gespreizten Dornen. Die Stylusmitte ist dorsal vorgewölbt, aber nicht deutlich geflügelt; ventral in Stylusmitte stehen drei Dornen eng beisammen, zwei – ein größerer und ein kleinerer – auf einem gemeinsamen Sockel, der dritte dorsalwärts auf gleicher Höhe. Genitalplatte breiter als hoch, mit feinen Zähnchen. Aedeagus lang und dünn.

Größe 2 mm.

♀ unbekannt.

Holotypus: 1♂, Lautenbacher Hof bei Heilbronn, aus einem Photoeklektor im Grenzbereich Hecke/Feld, 16.10.1990, leg. Froese; in coll. Mohrig, Zoologisches Institut und Museum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Objektträgerpräparat).

Artvergleich. Die neue Art gehört zur engeren Verwandtschaft von *C. parvula* Winnertz. Sie unterscheidet sich von allen bisher bekannten Arten der *C. parvula*-Gruppe durch die drei eng stehenden Dorne in der Stylusmitte in Verbindung mit der kurz ausgezogenen Stylusspitze.

Literatur

Froese, A. 1991. Untersuchungen zur terrestrischen Dipterenfauna auf integriert und konventionell bewirtschafteten Ackerflächen – ein Vergleich. – Diss. Uni. Gießen

Menzel, F., Mohrig, W. & J. Groth 1990. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera-Sciaridae. – Beitr. Ent. Berlin **40**: 301–400